

Kiel, 16. April 2013

Medieninformation

Öffentliche Informationsveranstaltungen zur S 4 in Bargteheide und Ahrensburg

Bargteheide: 23. April – Ahrensburg: 25. April

Auf Einladung der Stadt Bargteheide bzw. der Stadt Ahrensburg stellt die Landesweite Verkehrsservicegesellschaft mbH (LVS) gemeinsam mit den beauftragten Ingenieurbüros den aktuellen Stand der Vorentwurfsplanung für die neue S-Bahn-Linie S 4 von Hamburg nach Bad Oldesloe vor. Dabei geht es um die Planungen auf schleswig-holsteinischem Gebiet.

Vertreter der LVS sowie der Ingenieurbüros Vössing und Inros Lackner informieren zunächst grundsätzlich über das Projekt S 4 – Schwerpunkt Schleswig-Holstein. Anschließend beleuchten sie die für Bargteheide bzw. Ahrensburg relevanten Aspekte der Vorentwurfsplanung im Detail. Die Zuhörer können Fragen und Anregungen direkt an die Vortragenden richten.

Die Termine:

- Bargteheide: 23.04.2013, 18:30 Uhr im Ganztagszentrum, Am Markt 2, 22941 Bargteheide
- Ahrensburg: 25.04.2013, 19:00 Uhr im Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, 22926 Ahrensburg

Zur S 4:

Die S 4 soll den Nahverkehr zwischen Hamburg und dem Kreis Stormarn verbessern: durch einen dichten, regelmäßigen Fahrplankontakt, einen zuverlässigen Betrieb mit hoher Pünktlichkeit und eine direkte Verbindung bis in die Hamburger Innenstadt. Hamburg und Ahrensburg sollen künftig in der Hauptverkehrszeit im 10-Minuten-Takt verbunden werden; bis Bargteheide ist in der Hauptverkehrszeit ein 20-Minuten-Takt geplant. Zwischen Bargteheide und Bad Oldesloe ist wie bisher ein Stundentakt vorgesehen.

Sie soll darüber hinaus den Hamburger Hauptbahnhof entlasten und zusätzliche Kapazitäten für den Nah-, Fern- und Güterverkehr zwischen Hamburg und Lübeck schaffen.

Die Vorstudien zur S 4 (Machbarkeitsanalyse, Betriebssimulationen) haben den Nutzen dieses S-Bahn-Ausbaus aufgezeigt; dieser wurde auch durch Beschlüsse der Hamburgischen Bürgerschaft und des Schleswig-Holsteinischen Landtages zur Realisierung der S 4 bestätigt. Die zurzeit noch laufende Vorentwurfsplanung ist voraussichtlich Ende Mai abgeschlossen.

Bis Hamburg-Hasselbrook soll die S 4 die vorhandenen S-Bahn-Gleise nutzen. Von Hamburg-Hasselbrook bis nach Ahrensburg soll eine neue, zweigleisige S-Bahn-Strecke gebaut werden, von Ahrensburg bis Bargteheide soll diese eingleisig werden. Zwischen Bargteheide und Bad Oldesloe soll die S 4 die bestehenden (Nah- und Fernbahn-) Gleise nutzen. Zum Einsatz kommen Zweistrom-Fahrzeuge, die sowohl im S-Bahn- als auch im Fernbahn-Netz betrieben werden können.

Um das Angebot für die Fahrgäste so komfortabel wie möglich zu machen, ist auch der Neubau von insgesamt vier bis sechs S-Bahn-Stationen geplant. Hinzu kommen der Umbau von acht Stationen (S-Bahn und Fernbahn) und die Beseitigung von bis zu acht Bahnübergängen, die künftig niveaufrei gestaltet werden.

Alle Informationen zur neuen S-Bahn-Linie 4 finden Sie auch unter www.nah.sh/S4.